

Siegen, 7. Mai 2024

Diabetes umfassend behandeln: DRK-Kinderklinik wird mit Qualitätssiegel ausgezeichnet

Für die hohe Qualifikation der Mitarbeiter und die Erfüllung zahlreicher diabetesspezifischer Leistungsmerkmale sowie ein klar definiertes Behandlungs- und Überweisungsmanagement hat die DRK-Kinderklinik in Siegen das Siegel „Diabeteszentrum DDG“ von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) erhalten. Die DDG zeichnet damit Einrichtungen aus, die eine hohe Qualität in der Diabetesbehandlung bieten. Dazu gehört auch, dass das gesamte Diabetesteam jährlich eine Vielzahl von Patienten mit Diabetes betreut und so die nötige Erfahrung für die zuverlässige Diagnose, die optimale Diabeteseinstellung, Patientenschulung und Behandlung sammeln. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unseres Engagements“, sagte Dr. Gebhard Buchal, Chefarzt Pädiatrie. „Sie ist für uns ein weiterer Ansporn, unsere Patienten optimal zu behandeln.“ In der Kinderklinik werden über 400 Patienten mit den Typen-Diabetes I und II, Typ III und Mody Diabetes pro Quartal betreut.

Diabetes ist die Volkskrankheit Nr. 1 in Deutschland: Über sechs Millionen Menschen sind betroffen. Weil die Diabetes-Krankheit sehr komplex ist, braucht jeder Patient eine speziell auf ihn zugeschnittene Behandlung. Vom Typ I Diabetes sind über 350.000 Kinder und Jugendliche betroffen, Tendenz stark steigend. Diabetes Typ I zeigt sich im Kindes- und Jugendalter durch übermäßiges Trinken und eine übermäßige Entleerung der Harnblase. Manchmal auch erneutes nächtliches Einnässen, Abnahme der Leistungssituation und Gewichtsverlust. Unbehandelt führt Diabetes mellitus Typ I zum Tode, schlecht eingestellt zu möglichen Folgeveränderungen wie beim Diabetes mellitus Typ II.

Diabetes Typ II verursacht häufig zunächst keine Beschwerden, führt unbehandelt jedoch zu ernststen Folgeerkrankungen. Denn ein erhöhter Blutzucker schädigt die kleinen und großen Gefäße. Es kann zu Schlaganfall oder Herzinfarkt, Nierenleiden, Amputationen oder Erblindungen kommen. Durch eine gute medizinische Betreuung lassen sich diese Folgeerkrankungen vermeiden. Eine erfolgreiche Diabetesbehandlung erfordert dabei geschultes und erfahrenes Personal, sowohl Fachärzte, die Diabetologen, als auch Diabetesberaterinnen und -assistentinnen. Das Siegel „Diabeteszentrum DDG“ garantiert, dass in der Einrichtung diese hohe Qualifikation vorhanden ist. „In der DRK-Kinderklinik arbeiten Ärzte und Diabetesberater, Psychologen, Sozialarbeiter, Physiotherapeuten sowie Krankengymnasten in einem multiprofessionellen Team. Sie haben umfassende Fachkenntnisse in der Diabetesbehandlung. Die Patienten werden darüber hinaus geschult, wie sie den Alltag mit ihrer chronischen Erkrankung am besten meistern“, sagte DDG-Präsidentin Prof. Dr. Monika Kellerer.

Sehr wichtig ist es beispielsweise zu vermitteln, wie sich der Patient richtig Insulin spritzt, oder über das jeweilige Pumpensystem abgegeben wird. In der Kinderklinik erfolgen die Schulungen nach den Richtlinien der DDG: „Der Patient kann sich darauf verlassen, dass die Inhalte dem neuesten Stand der Wissenschaft entsprechen“, so Kellerer. Um das Zertifikat zu erhalten, musste die Kinderklinik die leitliniengerechte Betreuung von Diabetespatienten durch Nachweis von Qualitätsstandards und Behandlungszahlen entsprechend der strengen Richtlinien der DDG nachweisen. Auch Kooperationen mit anderen Fachärzten wie Augen- oder Nierenärzten wurden gefordert. „Bei Diabetes ist es besonders wichtig, dass die verschiedenen Fachrichtungen gut zusammenarbeiten“, so Dr. Gebhard Buchal. „Das erhöht die Chance für den Patienten, gefürchtete Folgeerkrankungen, wie Erblindung oder Niereninsuffizienz, zu verhindern. Teamwork wird hier großgeschrieben. So gehören beispielweise drei Fachärzte mit dem Schwerpunkt Diabetologie genauso zum Team wie die Beraterinnen aus der Ambulanz oder die Kolleginnen und Kollegen von Station 4, wo die Patienten in der Klinik betreut werden.“ Das Siegel „Diabeteszentrum DDG“ gilt übrigens für drei Jahre, dann muss die Kinderklinik erneut nachweisen, dass sie die strengen Kriterien der DDG erfüllt.



Bildzeile „Team“: Dr. Gebhard Buchal freut sich gemeinsam mit seinem Team über die hohe Auszeichnung.



Bildzeile „Insulin“: Bei Diabetes ist eine Schulung des Patienten für einen gesunden Lebensstil wichtig.

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich etwa 5900 Patienten stationär und rund 60.900 Patienten ambulant** versorgt.
- 158 Betten im stationären Bereich, davon 14 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Fast **1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.